

Fraktion im Rat der Stadt Wuppertal

Es informiert Sie Dr. Reimar Kroll  
Anschrift Nüller Str. 165  
42115 Wuppertal  
Telefon (0202) 30 11 93  
Fax (0202) 3179275  
E-Mail kroll@wfw-wuppertal.de  
Datum 09.05.2005

## Anfrage

**Drucks. Nr.** **VO/0691/05**  
öffentlich

---

Zur Sitzung am **31.05.2005** Gremium **Ausschuss für Umwelt**

---

Sehr geehrte Frau Brücher,

ich bitte Sie, folgende Anfrage an die Wuppertaler Stadtwerke AG (WSW) zu richten, mit der Bitte, diese möglichst bis zur nächsten Sitzung des Umweltausschusses zu beantworten:

- Warum ist derzeit keiner der rd. 275 der WSW-Busse mit einen Partikelfilter ausgestattet, während bei den im Verband Deutscher Verkehrsteilnehmer (VDV) zusammengeschlossenen deutschen Verkehrsunternehmen, deren Mitglied auch die WSW sind, bereits per Anfang 2005 ein Ausrüstungsstand von 43,5 % erreicht wurde und zum Jahresende ein Bestand von rd. 60 % erreicht werden wird?
- Welche zusätzlichen Erkenntnisse haben die WSW gegenüber der Mehrheit der VDV-Mitglieder, die eine derartig abweichende Politik rechtfertigen würde?
- Zum Jahresende 2005 werden vom VDV 60 % angestrebt, demgegenüber soll der Bestand der WSW dann bei rd. 29% liegen. Warum wird die Um -und Nachrüstung nicht beschleunigter vorangetrieben?
- Wie viele der WSW-Busse entsprechen jeweils den Normen E1 – E4?

### Begründung:

Rußpartikel aus Dieselfahrzeugen des ÖPNV tragen durch deren permanenten Einsatz auf den Hauptverkehrsachsen im Stadtverkehr erheblich zur lokalen Feinstaubbelastung bei (lokal bis zu 30% der Gesamtbelastung). Im Rahmen eines Gesamtmaßnahmenpaketes gilt es, speziell auch diese Quellen auszutrocknen.

Mit freundlichen Grüßen

(Reimar Kroll)